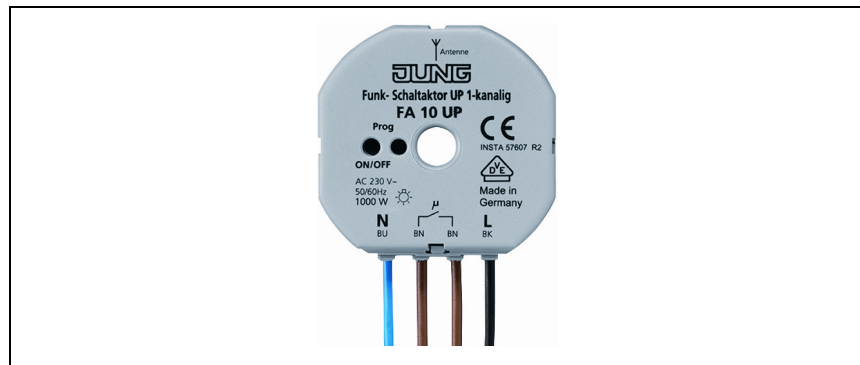


Bedienungsanleitung Funk-Aktor UP 1kanalig



1. Funktion

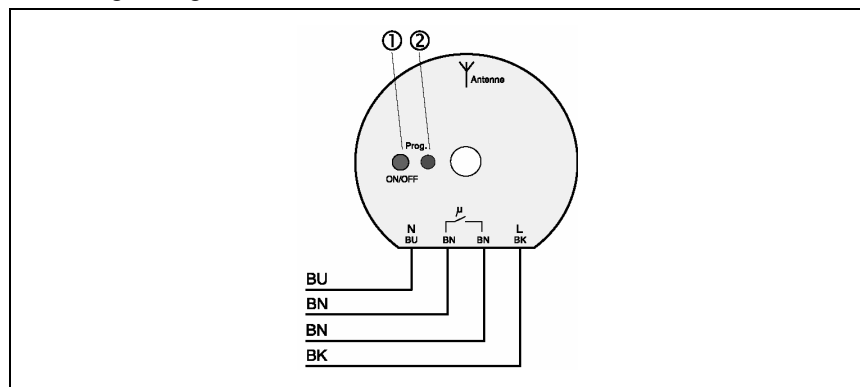
Funk-Schaltaktor

Der Funk-Schaltaktor (FA 10 UP) ermöglicht das Schalten elektrischer Lasten (AC 230 V ~/ 8 A) per Funk.

Bei Empfang eines erlernten Funk-Wächter Telegramms schaltet der Schaltaktor für eine Nachlaufzeit von ca. 1 Minute ein.

Der Schaltaktor kann bis zu 14 Funk-Kanäle erlernen.

Auf dem Gerät befinden sich eine Programmier-Taste ① und eine zweifarbige Programmier-LED ②.



2. Lichtszenen

Der Schaltaktor kann in bis zu 5 Lichtszenen eingebunden werden. Diese werden mit entsprechenden Funk-Sendern (z.B. Handsender Komfort) aufgerufen und gespeichert. Die gewünschte Lichtszenentaste müssen Sie zuvor in den Schaltaktor einlernen.

3. Alles-Ein / Alles-Aus

Beim Lernen eines Funk-Kanals (z.B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS Taste automatisch mitgelernt.

Bei Betätigung der ALLES-EIN bzw. ALLES AUS Taste eines Funk-Senders wird die Last am Schaltaktor ein- bzw. ausgeschaltet.

4. Lichtregelung

Mit dem Schaltaktor und einem erlernten Funk-Präsenzmelder kann eine Lichtregelung im 2-Punkt-Betrieb (Last ein- oder ausgeschaltet) durchgeführt werden.

Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Funk-Präsenzmelders.

Funk-Tastaktor

Der Funk-Tastaktor (FA 10 UPT) schließt seinen Relaiskontakt solange er erlernte Funk-Telegramme zum Einschalten empfängt (z. B. von einer Kanaltaste \wedge eines Handsenders).

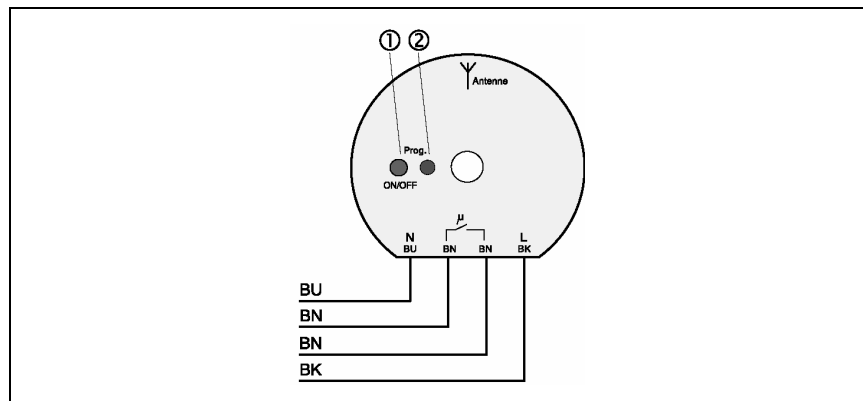
Wird die entsprechende Kanaltaste innerhalb der maximalen Sendedauer losgelassen, so öffnet der Funk-Tastaktor den Relaiskontakt wieder.

Wird die Kanaltaste länger als die maximale Sendedauer des Senders gedrückt oder ist die Übertragung gestört so bleibt der Relaiskontakt insgesamt ca. 16 s geschlossen.

Bei einer Kurzbetätigung der eingelernten Kanaltaste schließt der Relaiskontakt ca. 0,3 s.

Der Tastaktor kann bis zu 14 Funk-Kanäle erlernen.

Auf dem Gerät befindet sich eine Programmier-Taste ① und eine Programmier-LED ②.



Hinweis: Der Funk-Tastaktor arbeitet nicht mit einem Universalsender (Art.-Nr. 20 FP) zusammen.

Weiterhin werden folgende Funktionen von einem Funk-Tastaktor **nicht** unterstützt: Alles-Ein, Alles-Aus, Lichtszenen, Lichtregelung und Funk-Wächter-Telegramme.

5. Gefahrenhinweise



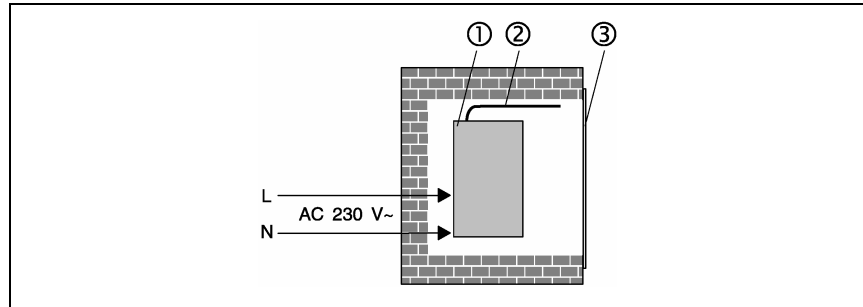
Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Da das Gerät nur basisisoliert ist, darf aufgrund der Normenlage auch das Lernen und Löschen von Funk-Sendern sowie der Testbetrieb des Gerätes nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Dies gilt nur sofern Teile der elektrischen Anlage dafür zu öffnen sind.

6. Montage

Montieren Sie den Funk-Aktor ① in einer UP-Dose hinter einer Blindabdeckung ③.

Bei Anwendungen außerhalb der UP-Dose achten Sie auf ausreichende Berührungssicherheit, z. B. Einbau in AP-Verteiler-Dose oder Leuchten-Baldachin. Das Schriftbild des Gerätes muss beim Einbau vorne sein.



7. Antenne

Um die maximale Funk-Empfangsleistung zu erhalten, verlegen Sie die Antenne ② frei gestreckt, d. h. nicht aufgewickelt.

Die Antenne darf jedoch nicht aus der UP- bzw. AP-Dose herausgeführt werden, da die Antenne nur basisisoliert ist.

Halten Sie Abstand zu großflächigen Metallteilen (z. B. metallische Türrahmen).

Die Antenne darf nicht gekürzt, verlängert oder abisoliert werden.

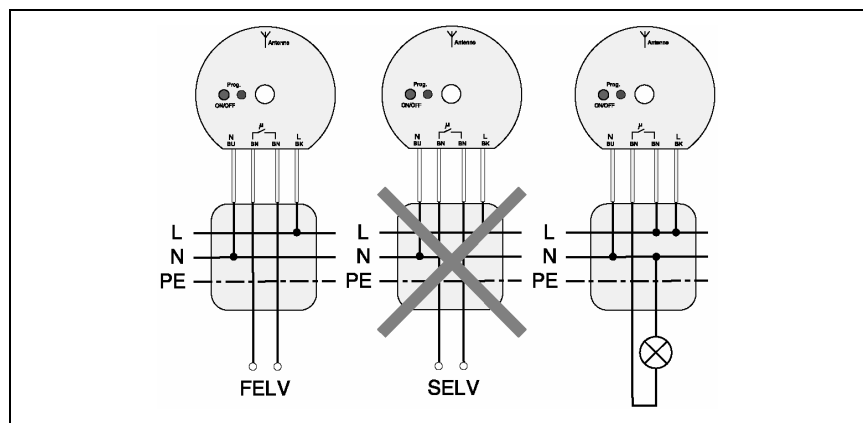
8. Installation

Schließen Sie den Funk-Aktor gemäß Abbildung an.

BU, Blaue Leitung: N, Neutralleiter

BK, Schwarze Leitung: L, AC 230 V~

BN, Braune Leitung: μ , Schließerkontakt



Hinweis: Der Schließerkontakt ist nur geräteintern basisisoliert von der Phase getrennt, deshalb können Sie nur folgende Lastpotentiale anschließen:

- Funktions-Kleinspannung (FELV)
- Eine Phase L (AC 230 V~) gegen Neutralleiter N



Warnung! Keine Schutz-Kleinspannung (SELV) anschließen, denn das Schutzniveau wird zerstört.

Gerät nicht an unterschiedliche Außenleiter anschließen.

Hinweise: Der Abstand zu Lasten (z. B. Mikrowellen-Ofen, HiFi- und TV-Anlagen) muss mindestens 0,5 m betragen.

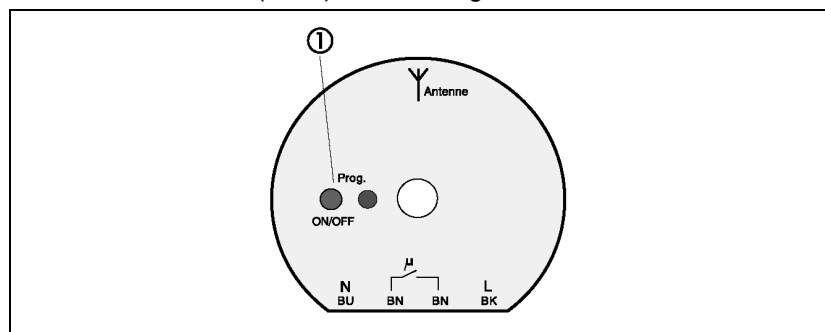
Um eine Übersteuerung des Funk-Empfängers (Aktor) zu vermeiden muss der Abstand zwischen dem Funk-Aktor und einem Sender mindestens 1 m betragen.

9. Lernen eines Funk-Senders

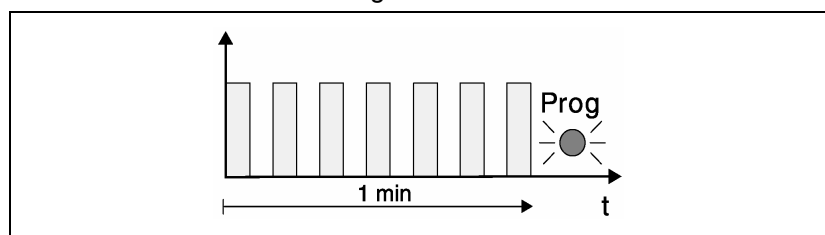
Beim Lernen eines Funk-Senders ist die Empfindlichkeit der Funk-Empfänger auf ca. 5 m reduziert. Der Abstand zwischen Funk-Aktor und dem einzulernenden Funk-Sender sollte deshalb zwischen 0,5 m und 5 m liegen.

Vorgehensweise

1. Schalten Sie die am Funk-Aktor angeschlossene Last mit einem kurzen Tastendruck (< 1 s) auf die Programmier-Taste ① aus.



2. Drücken Sie die Programmier-Taste für ca. 4 s um in den Programmiermodus zu gelangen. Für die Dauer dieser ca. 4 s wird die Last eingeschaltet. Danach blinkt die LED für ca. 1 min. Der Funk-Aktor befindet sich nun im Programmiermodus.



3. Lösen Sie am ausgewählten Funk-Sender ein Funk-Telegramm aus; siehe Bedienungsanleitung Funk-Sender:

Lernen eines Kanals

Drücken Sie die Kanal-Taste länger als 1 s.

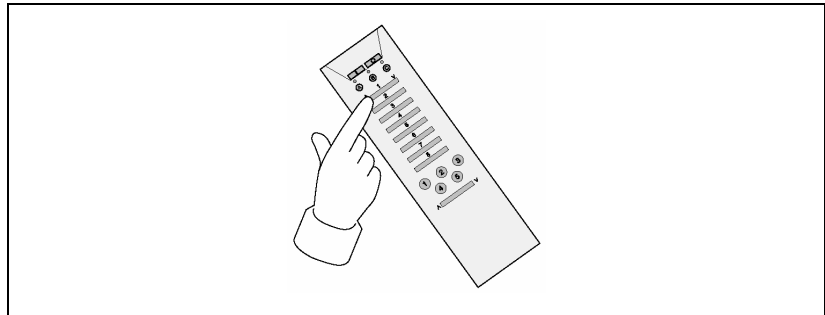
Lernen einer Lichtszenen-Taste (nicht beim Tastaktor)

Drücken Sie die Lichtszenen-Taste länger als 3 s.

Lernen eines Wächters (nicht beim Tastaktor)

Nehmen Sie die Batterie für ca. 2 min aus dem Wächter.

Lösen Sie in den nächsten ca. 15 min nach Wiedereinlegen der Batterie eine Bewegung im Erfassungsfeld des Wächters aus.

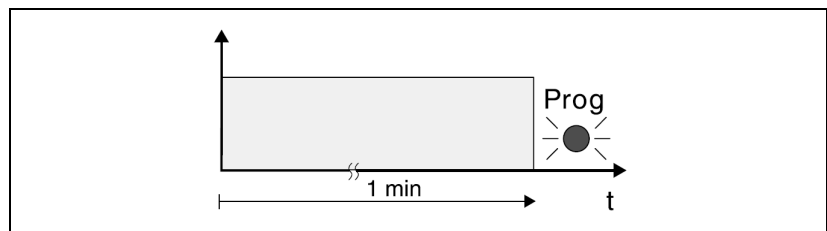


Lernen eines Präsenzmelders (nicht beim Tastaktor)

Nehmen Sie die Batterien für ca. 2 min aus dem Sender. Nach Wiedereinlegen der Batterien sendet er für ca. 30 s Lerntelegramme.

Hinweis: Es kann keine Kombination aus Präsenzmelder und Wächter erlernt werden.

- Der Funk-Aktor quittiert die Speicherung mit dem dauerhaften Leuchten der LED.



- Den Programmiermodus verlassen Sie automatisch nach ca. 1 min oder durch kurzes Drücken der Programmier-Taste. Der Funk-Aktor befindet sich dann im Betriebsmodus.

Hinweise

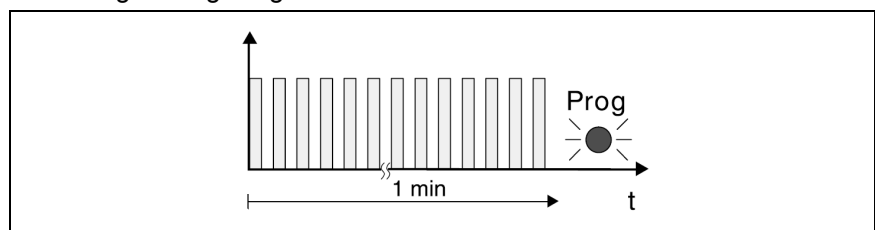
- Wenn alle 14 Speicherplätze belegt sind, müssen Sie einen bereits gelernten Funk-Sender löschen um einen neuen Sender zu erlernen.
- Beim Lernen eines Funk-Kanals (z. B. Handsender Komfort) werden eine vorhandene ALLES-EIN-Taste und ALLES-AUS Taste automatisch mitgelernt.

10. Löschen eines Funk-Senders

Die Löschung eines gelernten Funk-Senders wird durch einen erneuten Lernvorgang für diesen Funk-Sender bewirkt (siehe oben).

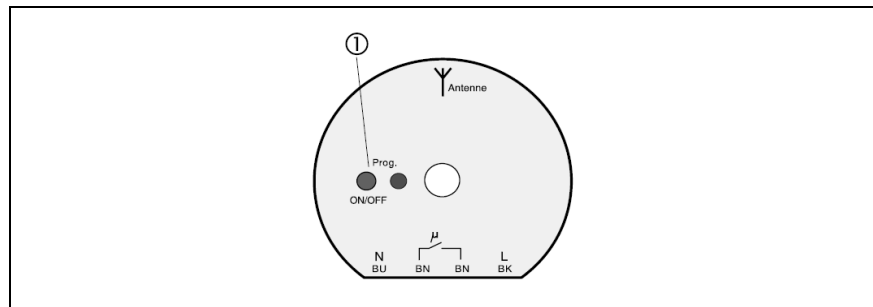
Alle Kanäle und Lichtszenen-Tasten müssen einzeln gelöscht werden.

Ein erfolgreicher Löschvorgang wird durch die schneller blinkende rote LED Prog. ③ angezeigt.



Testbetrieb

Nach der Installation kann der Funk-Aktor durch kurze Betätigungen (< 1 s) der Programmier-Taste getestet werden.



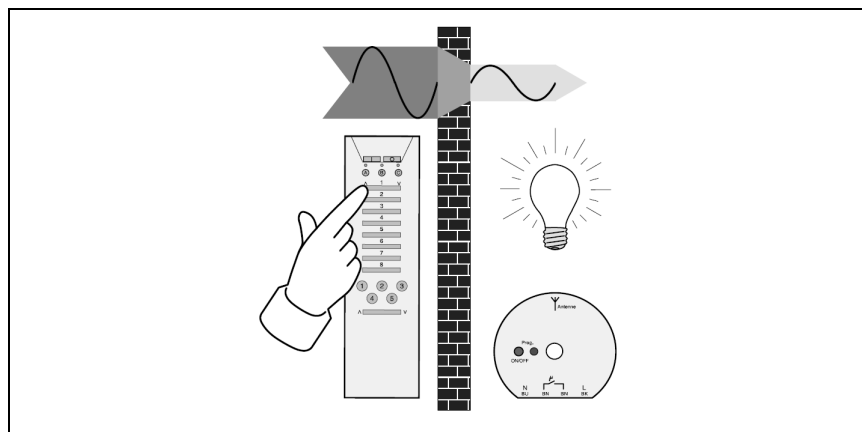
11. Funk-Übertragung

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden. Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z. B. Not-Aus, Not-Ruf.

Die Reichweite eines Funk-Systems ist abhängig von der Leistung der Sender, der Empfangscharakteristik der Empfänger, der Luftfeuchtigkeit, der Montagehöhe und den baulichen Gegebenheiten des Objekts.

Beispiele für Materialdurchdringung:

Material	Durchdringung
Holz, Gips, Gipskartonplatten	ca. 90 %
Backstein, Pressspanplatten	ca. 70 %
armierter Beton	ca. 30 %
Metall, Metallgitter Alukaschierung	ca. 10 %
Regen, Schnee	ca. 0 – 40 %



Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
- Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
- Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: www.jung.de/ce.

Der Funk-Schaltaktor bzw. -Tastaktor darf in allen EU- und EFTA-Staaten betrieben werden.

12. Technische Daten

Nennspannung :	AC 230 V~, 50/60 Hz
Schaltkontakt :	Relais, 8 A
Leitungsschutzschalter :	10 A
Schaltleistung :	
Glühlampen :	1000 W
HV-Halogenlampen :	1000 W
NV-Halogenlampen	
konv. Trafo :	750 VA, mit mind. 85% Nennlast
Jung-Tronic Trafo :	750 W
Leuchtstofflampen	
unkompensiert :	500 VA
parallelkomp. (47 µF) :	400 VA
Duo-Schaltung :	1000 VA
Empfangsfrequenz :	433,42 MHz, ASK
Schutzart :	IP 20
Maße (∅ x H) :	52 x 23 mm
Mittelloch ∅ :	7,5 mm
Temperaturbereich :	ca. -20 °C bis +55 °C
Relative Luftfeuchtigkeit :	ca. 0 % bis 65 %

Energiesparlampen:

Energiesparlampen erzeugen beim Einschalten sehr hohe Stromspitzen, die zum Verkleben des Schaltkontaktes führen können. Daher Eignung der Lampen vor dem Einsatz prüfen!

Technische Änderungen vorbehalten.

13. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 51

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: +49 (0) 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55



E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX/EIB)

Service-Line: +49 (0) 23 55 . 80 65 56

Telefax: +49 (0) 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.